

Berufswahlunterricht an der Thomas-Schweicker-Werkrealschule Schwäbisch Hall erneut ausgezeichnet

Zum zweiten Mal nach 2009 erhielt die Thomas-Schweicker-Werkrealschule Schwäbisch Hall im Juli 2012 das BERUFSWAHL-SIEGEL verliehen, das an Schulen verliehen wird, die ihre Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise bei der Berufswahl unterstützen. Das Siegel, das die Schule nun für 5 weitere Jahre (bis 2017) erhielt, wird von einer Trägergesellschaft verliehen, der der Baden-Württembergische Handwerkstag, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag und die Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände angehören.

Das Berufswahlkonzept der Schule besteht aus 14 Bausteinen und erstreckt sich von der Klasse 5 bis in Klasse 10. Im Rahmen dieses Konzepts ist es der Schule besonders wichtig, mit Betrieben und schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen zusammen zu arbeiten. Unterstützt wird die Schule dabei in besonderer Weise von ihren betrieblichen Bildungspartnern, von der AWO Schwäbisch Hall mit den Projekten „Ansporn“ und „Integrationslotsin“, der Agentur für Arbeit, den Beruflichen Schulen in Schwäbisch Hall und der INAB Schwäbisch Hall. Darüber hinaus sind aber auch zahlreiche andere Betriebe aus dem Haller Raum, die Schwäbisch Haller Bürgerstiftung und der Rotary-Club Schwäbisch Hall in Projekte der Schule eingebunden. Deutlich werden wird dies besonders am 20. Oktober 2012, wenn die Schule ihre 3. Berufswahlmesse im Schulzentrum West veranstaltet. Aktuell haben bereits mehr als 60 Betriebe und Bildungseinrichtungen ihre Zusage gegeben.



Das Bild zeigt die Schwäbischer Haller Abordnung bei der Siegel-Übergabe im Haus des Handwerks in Heilbronn

Von links nach rechts sind zu sehen: zwei Vertreter der Kammern, ein Vertreter der Schulaufsicht, die Integrationslotsin der Schule Katja Bürk von der Haller AWO, Petra Schley de Andrade vom Berufswahlteam der Schule, die Schülersprecherinnen Christina Stoll und Katharina Lombardi und der Schulleiter Karlheinz Lang. Aus dem Berufswahlteam fehlt Wiltrud Wehrstein-Bayer, die leider nicht anwesend sein konnte.